

DIE LINKE im Stadtrat, Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München

An
Oberbürgermeister
Christian Ude

Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Orhan Akman
Ehrenamtlicher Stadtrat

DIE LINKE
offene Liste im Stadtrat

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

Tel: 089 - 233 - 2 52 35
Fax: 089 - 233 - 2 81 08

München, 31.07.2012

Antrag: Eigenbetrieb vs. GmbH - Bericht über die Städtisches Klinikum München GmbH (StKM)

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Referat Gesundheit und Umwelt (RGU) und die Stadtkämmerei stellen dem Stadtrat bis Ende 2012 in einem Bericht dar:

1. Wie viel Geld die LH München der StKM seit ihrer Umwandlung in eine GmbH im Jahr 2005 zugeschossen hat.
2. Welche Vor- und Nachteile die Rechtsformen GmbH und Eigenbetrieb aus der Sicht der LH München (besonders aus Sicht des RGU und der Stadtkämmerei) haben.
3. Ob das RGU und die Stadtkämmerei eine Rückführung der StKM GmbH in einen Eigenbetrieb der LH München für wirtschaftlich sinnvoll erachten. Wenn nein, warum nicht.
4. Wie es sein kann, dass der Aufsichtsrat seit der Gründung der StKM GmbH systematisch mit falschen Informationen getäuscht wurde.
5. Ob der LH München andere Kommunen bekannt sind, in denen die dortigen städtischen Kliniken als Eigenbetriebe positiv wirtschaften.
6. Ob der LH München bekannt ist, dass die Städtischen Kliniken in Stuttgart erfolgreich als Eigenbetrieb wirtschaften. Wenn dies bekannt ist, wie die LH München dieses Beispiel bewertet und ob es auch für die LH München als Vorbild dienen könnte.

Begründung:

„Ein weiter so“ mit immer größeren Finanzspritzen durch die Stadt für die Städtische Klinikum München GmbH (StKM) meiner Meinung nach keine Lösung. Seit der Umwandlung der städtischen Kliniken in eine GmbH wurden Abermillionen öffentliche Gelder versenkt. Dabei scheint der Boden des Fasses nicht erreicht zu sein. Auch in der

Vollversammlung am 25.07.2012 hat der Stadtrat keine eindeutigen Informationen darüber erhalten wie viel öffentliche Gelder, seit der Umwandlung der städtischen Kliniken in eine GmbH im Jahr 2005, in die StKM geflossen sind. Ebenfalls sprach sich der Stadtrat gegen den Änderungsantrag der LINKEN aus. Im Rahmen der Überprüfung der verschiedenen „Szenarien“ für die Zukunft der StKM wollte DIE LINKE prüfen lassen, ob eine Rückführung der StKM in einen Eigenbetrieb wirtschaftlich sinnvoll wäre.

Die aktuelle finanzielle Situation der StKM und die verschlechterten Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten, nicht nur in der Pflege, machen deutlich, dass die Rechtsformänderung mitnichten alle Probleme gelöst, sondern die Lösung verschleppt und dramatisch verschlechtert hat. Auch ist dem Stadtrat damit ein großer Teil seiner Kontrollinstrumente entzogen worden. Die StKM verfügt derzeit über eine miserable Eigenkapitalquote und dies hat Auswirkungen auf die finanzielle Lage der StKM, die Zukunft der Beschäftigten sowie die Gewährleistung der öffentlichen Daseinsvorsorge in öffentlicher Hand.

Orhan Akman

Stadtrat DIE LINKE.